Presseinformation

6. Juni 2018

Zwei Drittel der niederösterreichischen Gemeinden bieten Ferienbetreuung an

LR Teschl-Hofmeister: Der Bedarf steigt, Niederösterreich setzt auf quantitativen und qualitativen Ausbau

Über 100.000 Schülerinnen und Schüler in Niederösterreichs allgemeinen Pflichtschulen zählen schon die wenigen noch bevorstehenden Schultage bis zu den wohlverdienten Sommerferien. Auch die Eltern freuen sich auf die Sommermonate mit ihren Kindern, stehen aber auch vor einer großen Herausforderung, die die schulfreie Zeit mit sich bringt: der Ferienbetreuung.

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf richtet sich nicht nach Schulzeiten, so Familien-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister anlässlich einer Pressekonferenz im neuen Schulfreiraum der Europamittelschule Prinzersdorf. Denn mehr als 13 Ferienwochen pro Schuljahr stünden fünf bis sechs Ferienwochen gegenüber. „Ferienbetreuung ist für Familien mittlerweile ein ebenso wichtiges Thema wie ganztägige Schulformen. Durch eine von uns in Auftrag gegebene Studie vom Österreichischen Institut für Familienforschung wissen wir um die Bedarfssituation von Niederösterreichs Familien, und eine aktuelle Befragung der NÖ Familienland GmbH hat ergeben, dass Familien im heurigen Sommer bereits in zwei Drittel aller Gemeinden in Niederösterreich Ferienbetreuung vorfinden. Das ist ein toller Schnitt, dennoch besteht weiterer Bedarf.“ Daher werde die Ferienbetreuung sowohl qualitativ als auch quantitativ stetig weiter ausgebaut. „Wir bieten Gemeinden ein Rundumpaket an, das Service und Beratung, finanzielle Unterstützung, einen Leitfaden mit allen rechtlichen und organisatorischen Fragen sowie ein umfassendes pädagogisches Konzept inkludiert“, so Teschl-Hofmeister.

Nachdem Ferienbetreuung Angelegenheit der Gemeinden ist, motiviert das Land Niederösterreich einerseits mit finanziellen Förderungen, stellt ihnen aber auch die NÖ Familienland GmbH landesweit beratend und als Kooperationspartner in der Umsetzung vor Ort zur Verfügung. Ihr freizeitpädagogisches Personal, das während des Schuljahres für den Freizeitteil der schulischen Tagesbetreuung verantwortlich ist, steht den jeweiligen Gemeinden auch in den Ferien für etwaige Betreuungsangebote zur Verfügung. Eine von mehr als 70 solcher Gemeinden ist die Marktgemeinde Prinzersdorf, die sehr gute Erfahrungen mit Ferienbetreuung mache und deren Angebote auch gemeindeübergreifend gerne angenommen würden, so Bürgermeister Rudolf Schütz und der Direktor der Europamittelschule Karl Mondl.

Auch im Bereich der mit dem Land Niederösterreich kooperierenden Gemeinden lasse sich ein stetiger Aufwärtstrend beobachten, unterstrich Teschl-Hofmeister. „Im heurigen

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Anita Elsler, BA
Tel.: 02742/9005-12163
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Sommer verzeichnen wir eine Kooperation mit 74 Gemeinden, haben 178 Freizeitpädagoginnen und –pädagogen im Einsatz und zählen durchschnittlich 57 Ferienbetreuungsgruppen pro Woche. Weil die Kinderanzahl stetig steigt, nehmen wir Maßnahmen der Qualitätsverbesserung sehr ernst. Aus diesem Grund hat die NÖ Familienland GmbH ein eigenes pädagogischens Konzept für die Ferienbetreuung aufgestellt, mit dem ab dem heurigen Sommer alle von ihr eingesetzten Betreuungskräfte arbeiten. Damit schaffen wir einen einheitlichen und hochwertigen Standard." Die praxistaugliche Arbeitsmappe dient der Vorbereitung, Organisation, pädagogischen Ausrichtung und enthält Programmanregungen für die Sommermonate. Bei Interesse kann das pädagogische Konzept von allen Freizeitpädagoginnen und –pädagogen für einen Unkostenbeitrag von 28 Euro inklusive Versand bei der NÖ Familienland GmbH bestellt werden.

Um den Ferienbetreuungsausbau weiter zu forcieren, wurde jeder Gemeinde Niederösterreichs kostenlos ein umfangreicher Leitfaden zur Installation von Ferienbetreuung zugeschickt und klärt alle rechtlichen, organisatorischen und pädagogischen Fragen. Das Kompendium steht auch zum Download auf der Webseite vom NÖ Familienland bereit.

Um den Stellenwert hochwertiger Ferienbetreuungsmodelle zu betonen, organisiert das Land Niederösterreich heuer bereits zum vierten Mal auch ein eigenes Ferienbetreuungsprogramm mit besonderem Mehrwert: die Kinder Business Week in Niederösterreich. In Kooperation mit der Wirtschaftskammer Niederösterreich bietet sie vom 16. bis 20. Juli eine ganze Woche lang kostenlose ganztägige pädagogische Betreuung sowie Verpflegung. Über die Tage verteilt können Kinder und Jugendliche von sieben bis vierzehn Jahren aus einer Auswahl von über 70 Workshops wählen, die sie unterschiedliche Berufe und Tätigkeitsfelder näher kennenlernen lassen. Abgerundet wird diese Woche um drei weitere Wochen der WIFI Kids Academy in St. Pölten und Mödling.

Nähere Informationen: Büro LR Teschl-Hofmeister, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, E-Mail dieter.kraus@noel.gv.at, NÖ Familienland GmbH, Veronika Berger, Bakk. Phil., Telefon 02742/9005-13513, E-Mail veronika.berger@noel.gv.at, www.noe-familienland.at.

Anita Elsler, BA
Tel.: 02742/9005-12163
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Paul und Annalena von der Europamittelschule Prinzersdorf freuen sich mit Manuela Bäck, Freizeitpädagogin in der Ferienbetreuung bei der NÖ Familienland GmbH, und mit Familien-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister auf viele schöne Ferientage.

© NLK Burchhart

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Anita Elsler, BA
Tel.: 02742/9005-12163
E-Mail: presse@noel.gv.at